BENUTZERHANDBUCH

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie zuerst die Anleitung bevor Sie mit der Installation des Produktes beginnen, und befolgen Sie die Anweisung genau.

Sandfilteranlage

12" (305mm) Modell SF10220RC

220 - 240 V~, 50 Hz, 190 W
Hmax 3,0 m (grösste Förderhöhe),
Hmin 0,19 m (Kleinste Förderhöhe), IPX4
Max. Wasser temperatur 35°C

Symbolfoto.

Ist das Pool nicht herrlich? Wenn Sie Lust verspüren noch andere Intex Produkte auszuprobieren, wie unser Pool-Zubehör oder die Luftbetten, sowie die Spielwaren oder die Boote..., dann besuchen Sie uns doch einfach auf unserer Homepage unter www.steinbach.at, unsere Produkte sind auch im Fachhandel erhätlich.
Durch die Politik, der kontinuierlichen Produktverbesserung, behält sich INTEX das Recht vor, Daten, Erscheinungsbilder oder Updates (Produktspezifikationen) jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern!

INTEX® **©2012 Intex Marketing Ltd. - Intex Development Co. Ltd. - Intex Trading Ltd. - Intex Recreation Corp.**
All rights reserved/Tous droits réservés/Todos los derechos reservados/Alle Rechte vorbehalten. Printed in China/Imprimé en Chine/Impreso en China/Gedruckt in China.
®™ Trademarks used in some countries of the world under license from/®™ Marques utilisées dans certains pays sous licence de/ Marcas registradas utilizadas en algunos países del mundo bajo licencia de/Warenzeichen verwendet in einigen Ländern der Welt in Lizenz von/**Intex Marketing Ltd. to/à/a/an Intex Trading Ltd., Intex Development Co. Ltd., G.P.O Box 28829, Hong Kong & Intex Recreation Corp., P.O. Box 1440, Long Beach, CA 90801** • Distributed in the European Union by/Distribué dans l'Union Européenne par/Distribuido en la unión Europea por/Vertrieb in der Europäischen Union durch/**Intex Trading B.V., Venneveld 9, 4705 RR Roosendaal – The Netherlands**

INHALTSVERZEICHNIS

Warnung..... **3**

Stückliste & Hinweise..... **4-8**

Aufbauanleitung..... **9-16**

Produktspezifikationen..... **11**

Betriebsanleitungen..... **17-19**

Intex-Becken Arbeitszeittabelle..... **20**

Nicht-Intex-Becken Arbeitszeittabelle..... **21**

Instandhaltung..... **22**

Langzeitlagerung..... **23**

Anleitung zur Fehlerbehebung..... **24**

Häufig Auftretende Probleme Im Pool..... **25**

Generelle Sicherheitshinweise..... **26**

Begrenzte Garantie..... **27**

WICHTIGE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen bevor sie das Produkt in Betrieb nehmen!

ALLE INSTRUKTIONEN LESEN UND BEFOLGEN

⚠ WARNUNG

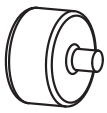
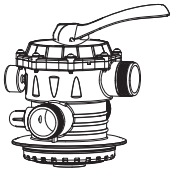
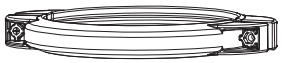
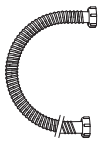
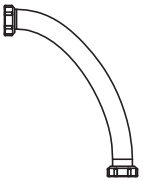
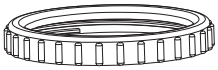
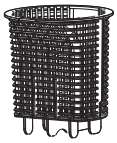
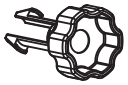
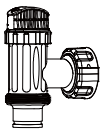
- Zur Verminderung des Verletzungsrisikos, erlauben Sie Kindern nicht, dieses Produkt zu benutzen. Beaufsichtigen Sie stets Kinder und Behinderte.
- Halten Sie stets von der Pumpe und allen elektrischen Kabeln fern.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzugehen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Dieses Gerät sollte weder von Personen (auch Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten benutzt werden, noch von Personen, denen es an Erfahrung und Wissen mangelt, außer wenn diese Personen beaufsichtigt oder angeleitet werden von jemandem, der die Verantwortung für die Sicherheit übernimmt.
- Es darf nur von Erwachsenen auf- und abgebaut werden. Reinigung und Wartung müssen von einem Erwachsenen (über 18 Jahre) durchgefuhrt werden, welcher mit dem Risiko eines elektrischen Schlags vertraut ist.
- Es besteht das Risiko eines Stromschlages. Die Filterpumpe nur an eine geerdete Steckdose anschließen, die durch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30mA geschützt ist. Falls Sie nicht festellen können, ob die Steckdose entsprechend geschützt ist, wenden Sie sich einen Elektriker. Lassen Sie vom Elektriker eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit einem Höchstwert von 30mA einbauen.
- Das Gerät muss an regnerischen Tagen sowie bei längerer unbeaufsichtigter Lagerung (z.B. Urlaub) immer ausgesteckt werden.
- Die Pumpe ausstecken bevor Sie gereinigt, entfernt, gewartet oder für andere Zwecke genutzt wird. oder gew artet wird oder an ihr Einstellung vorgenommen werden.
- Der elektrische Anschluss soll zugänglich sein nachdem das Produkt installiert wurde.
- Stromkabel nicht vergraben. Das Stromkabel muss so platziert werden, dass es nicht durch einen Rasenmäher, Heckenschere o.ä. beschädigt werden kann.
- Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt ist, muss sie durch einen qualifizierten Elektriker ersetzt werden.
- Um das Risiko eines Stromschlages zu vermindern, muss sie durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden. Sie kein Verlängerungskabel, Timer o.ä. um die Einheit an den Strom anzuschließen. Sorgen Sie dafür, dass sich an geeigneter Stelle eine Steckdose befindet.
- Stecken Sie den Stecker nicht in die Steckdose oder ziehen Sie ihn heraus, wenn Sie im Wasser stehen oder wenn Ihre Hände nass sind.
- Produkt in mindestens 3,5m entfernt zum Pool halten.
- Der Gerätestecker muss sich mehr als 4 m vom Pool entfernt auf einer Mindesthöhe von 1.2 m befinden.
- Positionieren Sie dieses Produkt vom Pool entfernt um zu verhindern, dass Kinder auf die Pumpe klettern, um in den Pool zu gelangen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn sich im Schwimmbecken Menschen befinden.
- Dieses Produkt darf nur im Zusammenhang mit einem abbaubaren Pool verwendet werden. Verwenden Sie diese nicht fest eingebaute Pools. Ein lagerfähiger Pool kann komplett abgebaut und über den Winter gelagert werden und man stellt diesen dann im Sommer wieder auf.
- Um das Unfallrisiko zu vermindern, betreten sie den Pool niemals wenn die Ansaugvorrichtung locker, gebro chen, geknickt, gerissen, beschädigt ist oder fehlt. Ersetzen Sie lockere, gebrochene, geknickte, gerissene, beschädigte oder fehlende Ansaugvorrichtungen unverzüglich.
- Spielen oder schwimmen Sie niemals in der Nähe der Ansaugvorrichtung. Ihr Körper oder Haare könnten angesaugt werden und dies könnte zu einer dauerhaften Verletzung oder zum Ertrinken führen.
- Um eine Beschädigung der Anlage und das Verletzungsrisiko zu vermeiden, stellen Sie die Pumpe immer ab bevor Sie die Position des Filterventils verändern.
- Betreiben Sie dieses Produkt niemals über dem maximalen Arbeitsdruck, welcher auf dem Filterbehälter angegeben ist.
- Gefährlicher Druck. Eine unzulässige oder unsachgemäße Anbringung des Filterbehälterdeckels kann verur sachen, dass der Deckel durch den Druck in die Höhe schnellt, was zu ernsthaften Verletzungen, Sachschaden oder zum Tod führen kann.
- Dieses Produkt darf nur für die im Handbuch beschriebenen Zwecke benutzt werden.

BEI NICHTBEFOLGEN DIESER WAHRNHINWEISE MÜSSEN SIE MIT SACHSCHÄDEN, GEFÄHRDUNG DURCH EIN-/AUFWICKELN, ANDEREN ERNSTHAFTEN VERLETZUNGEN ODER MIT DEM TOD RECHNEN.

Diese Produktwarnungen, Anweisungen und Sicherheitsregeln umfassen viele aber bei weitem nicht alle möglichen Risiken und Gefahren. Bitte geben Sie acht und beurteilen Sie mögliche Gefahren beim Baden richtig.

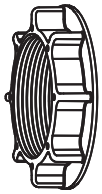
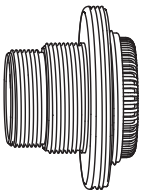
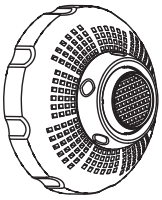
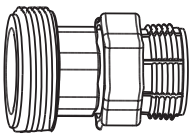
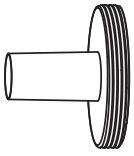
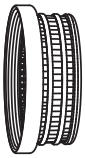
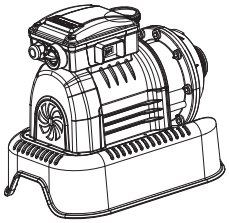
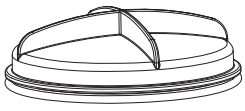
HEBEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF

STÜCKLISTE

1 	2 	3
4 	5	6
7	8	9
10	11	12 
13 	14 	15
16 	17	18
19 	20	21 

HINWEIS: Zeichnungen nur für Illustrationszwecke. Eventuelle Abweichungen zum Produkt möglich.

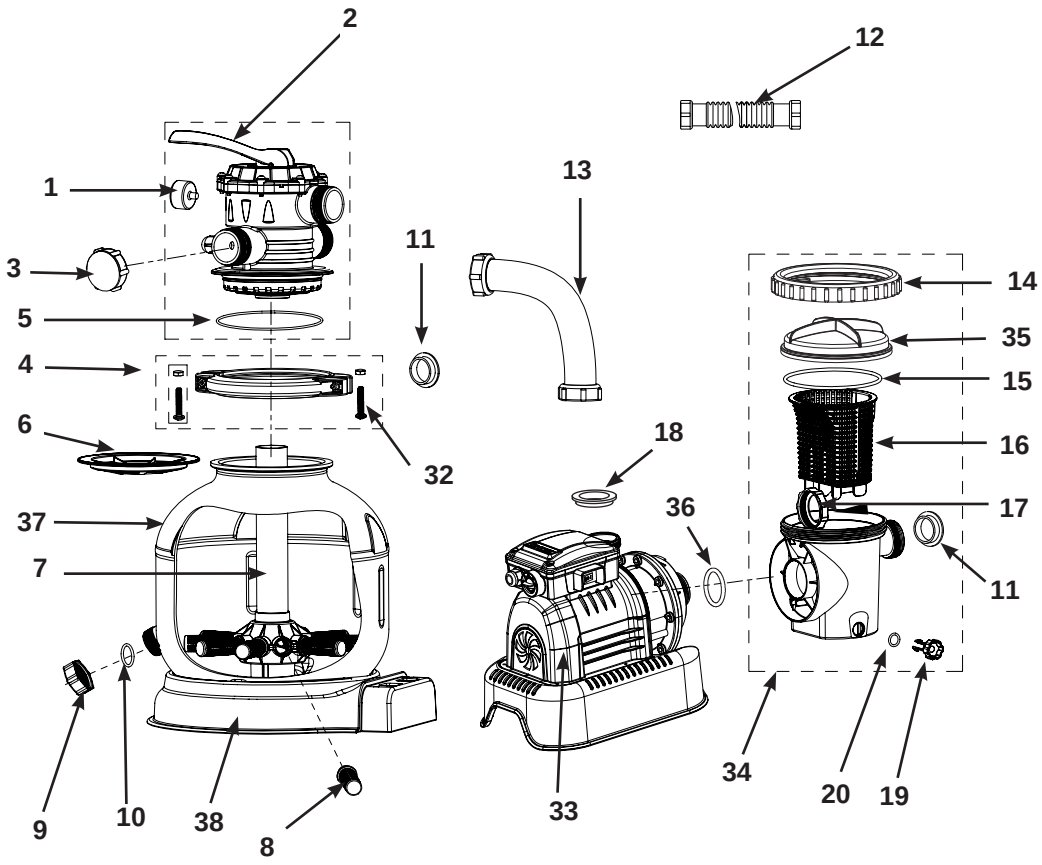
STÜCKLISTE (Fortsetzung)

22	**23**	**24** 
25	**26** 	**27** 
28 	**29**  Optional	**30** Optional
31  Optional	**32**	**33** 
34	**35** 	

HINWEIS: Zeichnungen nur für Illustrationszwecke. Eventuelle Abweichungen zum Produkt möglich.

TEILEREFERENZ

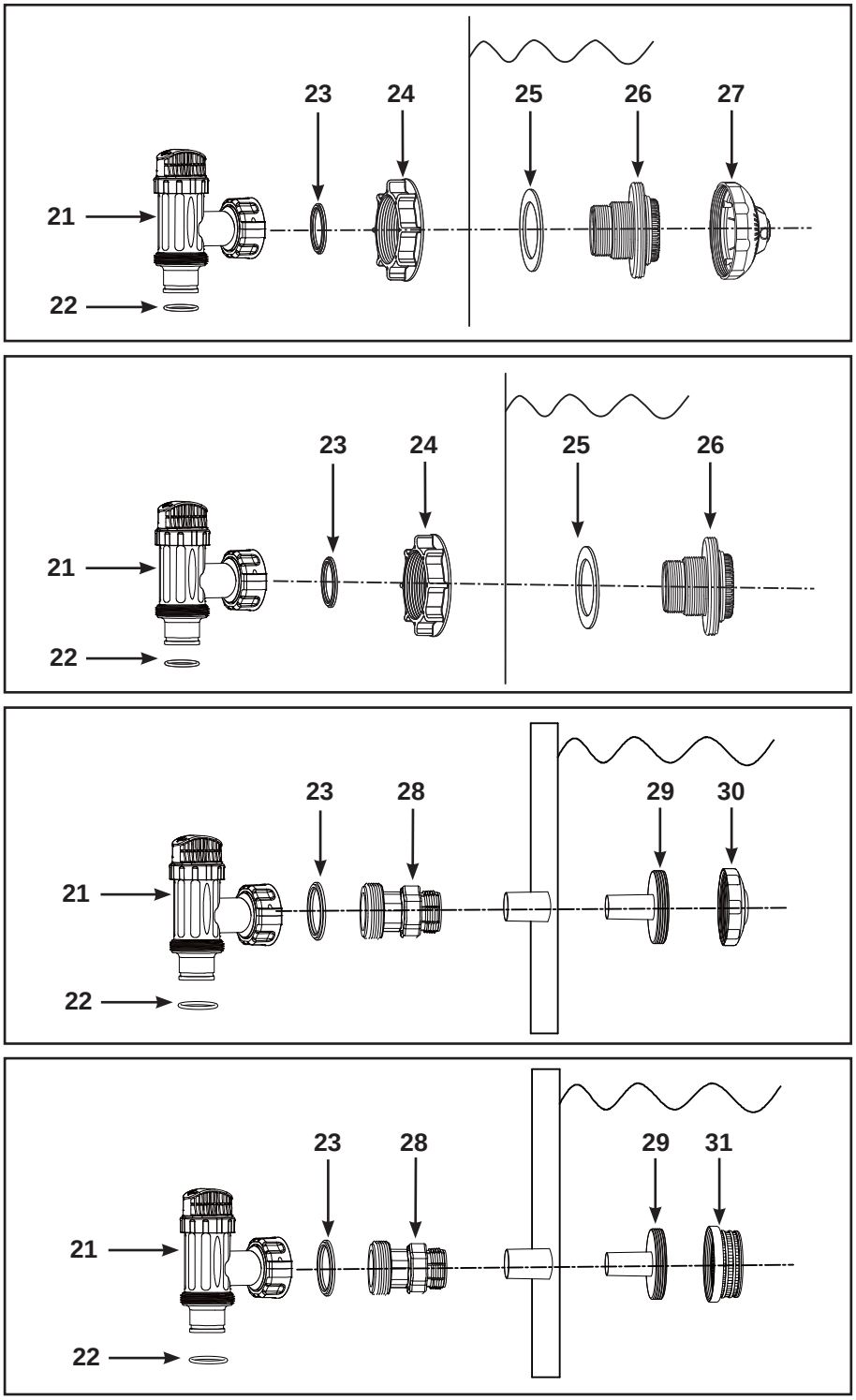
Bevor Sie mit dem Zusammenbauen Ihres Produktes beginnen, nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit sich mit den verschiedenen Einzelteilen vertraut zu machen und den Zusammenhang zu verstehen.



HINWEIS: Zeichnungen nur für Illustrationszwecke. Eventuelle Abweichungen zum Produkt Nicht maßstabgerecht.

TEILEREFERENZ (Fortsetzung)

Bevor Sie mit dem Zusammenbauen Ihres Produktes beginnen, nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit sich mit den verschiedenen Einzelteilen vertraut zu machen und den Zusammenhang zu verstehen.



HINWEIS: Zeichnungen nur für Illustrationszwecke. Eventuelle Abweichungen zum Produkt möglich.

TEILEREFERENZ (Fortsetzung)

Bevor Sie mit dem Zusammenbauen Ihres Produktes beginnen, nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit sich mit den verschiedenen Einzelteilen vertraut zu machen und den Zusammenhang zu verstehen.

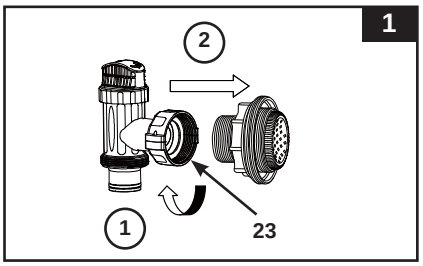
TEILENUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE	ERSATZTEILNUMMER
1	MANOMETER	1	11481
2	6-WEGE-VENTIL	1	11482
3	ABFLUSS-SCHRAUBDECKEL	1	11131
4	SPANNRING	1	11380
5	FILTERBEHÄLTER-DICHTUNG	1	11379
6	SANDSCHILD	1	11382
7	MITTELROHR	1	11483
8	ANSATZSTÜCK	10	11484
9	ABLASS-VENTIL-DECKEL	1	11456
10	ABFLUSSVENTILDICHTUNG	1	11385
11	L-FORM DICHTUNG	4	11228
12	VERBINDUNGSSCHLAUCH MIT SCHRAUBMUTTER	2	11010
13	SANDFILTER-VERBINDUNGSSCHLAUCH	1	11390
14	BLATTFANG GEWINDEMUTTER	1	11479
15	BLATTFANG-DICHTUNG	1	11232
16	KORB	1	11260
17	FILTERGEHÄUSE-SCHRAUBMANSCHETTE	1	11261
18	L-FORM DICHTUNG	1	11412
19	BODENSATZ-AUSLASSVENTIL	1	10460
20	O-RING VENTIL	1	10264
21	ABSPERRSCHIEBER (DICHTUNGSRINGSCHLAUCH & GUMMI-UNTERLEGSCHEIBE FÜR DAS FILTERVENTIL INKLUSIVE)	2	10747
22	DICHTUNGSRINGSCHLAUCH	2	10262
23	GUMMI-UNTERLEGSCHEIBE FÜR DAS FILTERVENTIL	2	10745
24	FILTERMUTTER	2	10256
25	FLACHE GUMMI-UNTERLEGSCHEIBE FÜR DEN FILTER	2	10255
26	SCHRAUB-FILTERVERBINDER	2	11235
27	REGULIERBARE POOL-EINLAUFMUNDSTÜCKE	1	11074
28	LUFTAUSLASSVENTIL B	2	10722
29	FILTERANSCHLUSS	2	11070
30	POOL-EINLAUFMUNDSTÜCK	1	11071
31	FILTERSIEB	1	11072
32	SCHRAUBEN	2	11381
33	PUMPENMOTOR & STEUERUNG	1	11486NL
34	PZUSAMMENBAU DES VORFILTERS	1	11371
35	BLATTFANG-ABDECKUNG	1	11480
36	O-RING FÜR SANDFILTERPUMPENMOTOR	2	11457
37	SANDFILTERBEHÄLTER	1	11499
38	12'' SANDFILTERPLATTFORM	1	11537

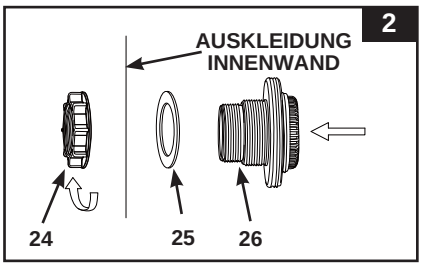
Beachten Sie bei der Bestellung von Teilen, dass Modellnummer und Teilenummer angegeben werden müssen.

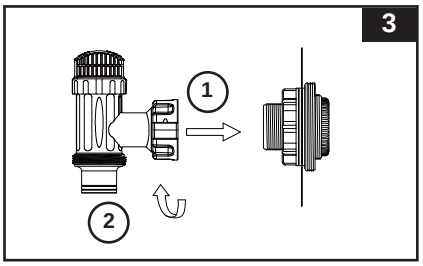
POOL ABFLUSS-FILTER & KOLBENVENTIL EINRICHTUNG

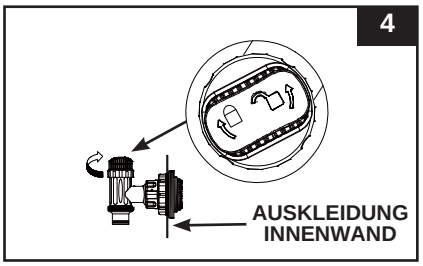
Das Siebgitter verhindert, dass große Objekte durch Strömung in die Filterpumpe gezogen werden und die Pumpe dadurch beschädigt oder verstopft wird. Wenn Ihr Pool einen aufblasbaren oberen Ring hat, installieren Sie den Filter, den Stutzen und das Kolbenventil, bevor Sie den oberen Ring aufblasen. Die fortschreitenden Teilenummern verweisen auf die Darstellung der Teile in der Stückliste. Aufbauanleitung:

1. Schrauben Sie die Ventilkolbenverbindung gegen den Uhrzeigersinn auf und lösen Sie ihn vom Schraubfilterverbinder **(26) (siehe dazu Zeichnung 1)**. Achten Sie darauf dass der Stufendichtungsring **(23)** auf seinem Platz bleibt. Stellen Sie den Ventilkolben am Boden auf einen sicheren Platz.
2. Schrauben Sie die Filtermutter **(24)** gegen den Uhrzeigersinn von der Schraubverbindung **(26)** ab. Stecken Sie die Unterlegscheibe **(25)** in die Schraubverbindung **(26)**.
3. Bringen Sie den Filter und den Absperrschieber an der unteren Position vom Poolwasserabfluss (gekennzeichnet mit „+“) an. Stecken Sie das Verbindungsstück **(26)** von der Innenseite der Beckenwand aus in eines der vorbereiteten Löcher, wobei die Unterlegscheibe auf der Verbindung verbleibt und so auf der Innenseite der Beckenwand platziert wird.
4. Vor dem Zusammenbau die Gewinde mit Vaseline einfetten. Schrauben Sie die Filtermutter im Uhrzeigersinn **(24)** mit der flachen Seite der Filtermutter **(24)** in Richtung zur Außenseite der Beckenwand wieder auf den Schraubverbinder **(26) (siehe dazu Zeichnung 2)**.
5. Ziehen Sie von Hand die Filtermutter **(24)** auf dem Schraubverbinder **(26)** fest.
6. Nehmen Sie den Kolbenventilbausatz. Stellen Sie sicher dass der Stufendichtungsring an der richtigen Stelle sitzt.
7. Schrauben Sie die Ventilkolbenverbindung wieder auf den Schraub-Filterverbinder **(26) (siehe dazu Zeichnung 3)**.
8. Drehen Sie den Ventilkolben-Griff im Uhrzeigersinn auf geschlossene Stelle. Stellen Sie sicher, dass die geschlossene Position. sicher bzw. fest geschlossen ist. Dieser verhindert, dass das Wasser bei der Befüllung rausfließt **(siehe dazu Zeichnung 4)**.





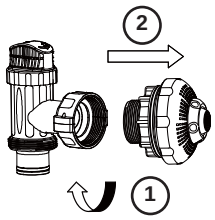




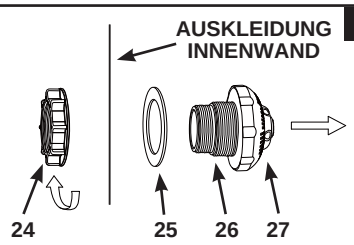
POOL-EINLAUFMUNDSTÜCK & KOLBENVENTIL EINRICHTUNG

1. Schrauben Sie die Ventilkolbenverbindung gegen den Uhrzeigersinn auf und lösen Sie ihn vom Schraubfilterverbinder **(26) (siehe dazu Zeichnung 5)**. Achten Sie darauf dass der Stufendichtungsring **(23)** auf seinem Platz bleibt. Stellen Sie den Ventilkolben am Boden auf einen sicheren Platz.
2. Schrauben Sie die Filtermutter **(24)** gegen den Uhrzeigersinn von der Schraubverbindung **(26)** ab. Stecken Sie die Unterlegscheibe **(25)** in die Schraubverbindung **(26)**.
3. Bringen Sie den Stutzen und den Absperrschieber an der oberen Position vom Poolwassereinlauf an. Stecken Sie das Verbindungsstück **(26)** von der Innenseite der Beckenwand aus in eines der vorbereiteten Löcher, wobei die Unterlegscheibe auf der Verbindung verbleibt und so auf der Innenseite der Beckenwand platziert wird.
4. Vor dem Zusammenbau die Gewinde mit Vaseline einfetten. Schrauben Sie die Filtermutter im Uhrzeigersinn **(24)** mit der flachen Seite der Filtermutter **(24)** in Richtung zur Außenseite der Beckenwand wieder auf den Schraubverbinder **(26) (siehe dazu Zeichnung 6)**.
5. Ziehen Sie von Hand das regulierbare pool-einlaufmundstücke **(27)** und die Filtermutter **(24)** auf dem Schraubverbinder **(26)** fest.
6. Nehmen Sie den Kolbenventilbausatz. Stellen Sie sicher dass der Stufendichtungsring an der richtigen Stelle sitzt.
7. Schrauben Sie die Ventilkolbenverbindung wieder auf den Schraub-Filterverbinder **(26) (siehe dazu Zeichnung 7)**.
8. Drehen Sie den Ventilkolben-Griff im Uhrzeigersinn auf die geschlossene Position. Stellen Sie sicher, dass der Ventilkolben sicher bzw. fest geschlossen ist. Dieser verhindert, dass das Wasser bei der Befüllung rausfließt **(siehe dazu Zeichnung 8)**.
9. Für bessere Zirkulationsergebnisse stellen Sie die Richtung des Mundstückkopfes so ein, dass sie vom Poolabfluss wegzeigt **(siehe dazu Zeichnung 9)**.
10. Das Becken kann nun mit Wasser gefüllt werden. Anweisungen hierfür finden sich im Benutzerhandbuch für das freistehende Becken.

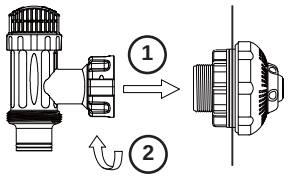
5



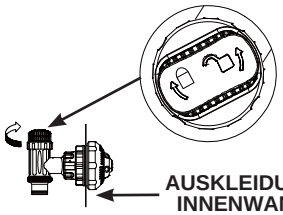
6



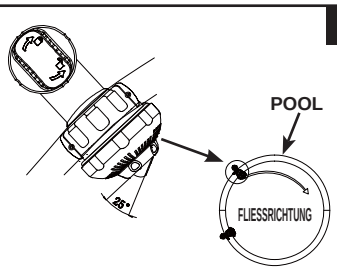
7



8



9



PRODUKTSPEZIFIKATIONEN

Der Sandfilter entfernt schwebende Partikel aber desinfiziert bzw. reinigt Ihren Pool nicht. Poolchemie ist ein spezieller Bereich und Sie sollten Ihren lokalen Pool-Service-Spezialisten für nähere Auskünfte hierzu befragen.

Stromversorgung:	220-240 Volt AC
Eingangsleistung:	190 W
Maximaler Arbeitsdruck:	2.4 bar (35 psi)
Effektiver Filterbereich:	0.07 m^2 (0.8 ft^2)
Maximale Durchflussmenge:	4000 liter/Stunde (1050 Gallonen/Stunde)
Empfohlenes Filtermittel:	Nr. 20 Quarzsand oder Filterglas.
(nicht im Lieferumfang enthalten)	Körnung 0,45 bis 0,85 mm (0,018 bis 0,033 inch). Ungleichförmigkeitszahl weniger als 1,75.
Empfohlene Filtermittelmenge:	Nr. 20 Quarzsand 18 kg (40 Lbs) oder Filterglas 12 kg (26 Lbs).
Begrenzte Garantie:	siehe "Begrenzte Garantie"

Hinweis: Nicht geeignet für die Verwendung mit dem automatischen Salzwassersystem (Model 6110/6220).

AUFBAUANLEITUNG

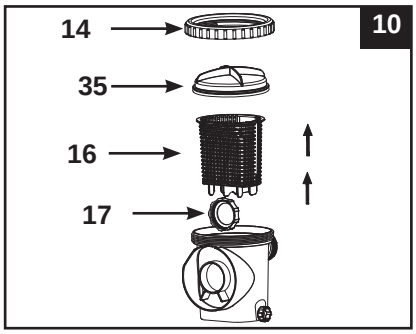
FÜR DEN AUFBAU DER LEITER BENÖTIGEN SIE FOLGENDES WERKZEUG:
Einen Kreuzschlitzschraubendreher
Pumpenstandplatz und Aufbau:

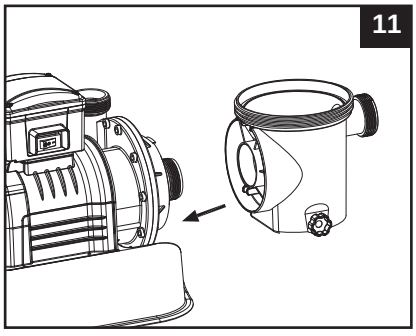
- **Das System muss auf einer soliden und vibrationsfreien Ebene aufgebaut werden.**
- **Gewährleisten Sie einen Platz welcher von Wetter, Feuchtigkeit, Überflutung und Gefriertemperaturen geschützt ist.**
- **Stellen Sie sicher, dass ein ausreichender Zugang, genügend Platz und genügend Beleuchtung für eine routinemäßige Wartung vorhanden ist.**
- **Der Pumpenmotor benötigt freie Luftzirkulation für die Kühlung. Installieren Sie die Pumpe daher nicht in einer feuchten oder nicht-belüfteten Umgebung.**

Eine Gruppe von 2 oder mehr Personen ist nötig um dieses Produkt aufzubauen.

Motor-Vorfilter Aufbauanleitung:

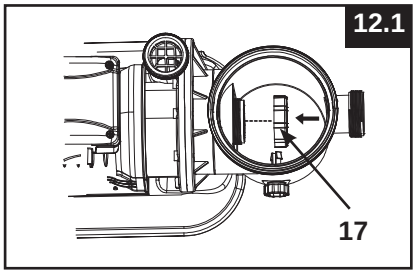
1. Entnehmen Sie den Sandfilter und dessen Zubehör vorsichtig der Verpackung und überprüfen Sie alles auf sichtbare Beschädigungen. Falls Teile beschädigt sind, kontaktieren Sie Ihr lokales Service-Center, welches auf der Rückseite dieser Betriebsanleitung angeführt ist.
2. Schrauben Sie die Blattfangabdeckung **(14)** gegen den Uhrzeigersinn vom Vorfiltergehäuse ab. Entnehmen Sie den Korb **(16)** und die Filtergehäuse-Schraubmanschette **(17)** **(siehe dazu Zeichnung 10)**.
3. Verbinden Sie das Vorfiltergehäuse mit dem Motor-Wassereinlauf.
   Beachten Sie: Richten Sie das Vorfiltergehäuse mit dem Wasssereinlauf am Motor in einer Linie aus **(siehe dazu Zeichnung 11)**.

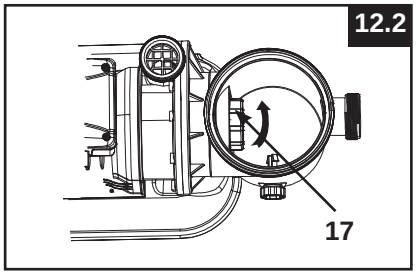




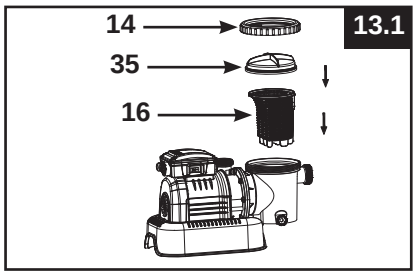
AUFBAUANLEITUNG (Fortsetzung)

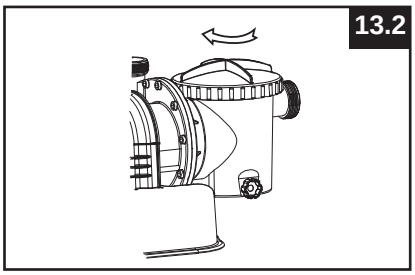
4. Drehen Sie die Filtergehäuse-Schraubmanschette **(17)** im Uhrzeigersinn auf den Motor-Wassereinlauf **(siehe dazu auch die Zeichnungen 12.1 & 12.2)**.





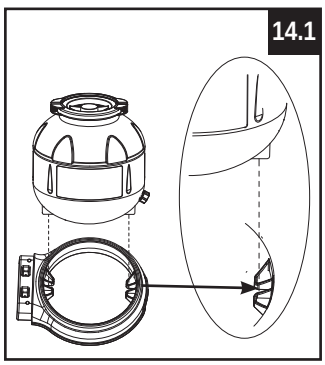
5. Geben Sie den Korb **(16)** und die Blattfang-Abdeckung **(14)** zurück in das Vorfiltergehäuse **(siehe dazu auch die Zeichnungen 13.1 & 13.2)**.

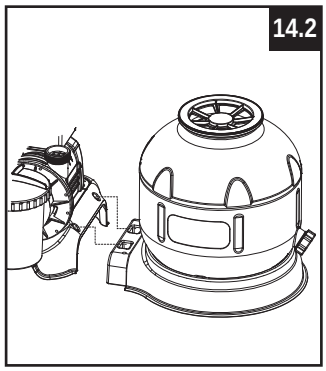


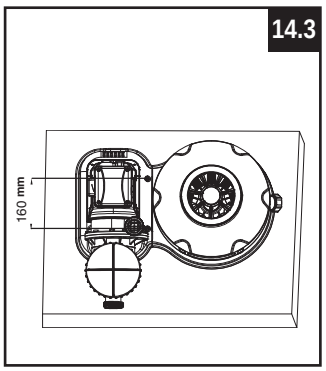


Sandbehälter Aufbau:

1. Platzieren Sie die Basis der Tankauflagerung am gewünschten Standort.
2. Platzieren Sie den Tank auf der Tankauflagerung **(siehe dazu Zeichnung 14.1).**
3. Verbinden Sie die Einbaueinheit des Vorfiltermotors mit dem Behälteraufsatz **(siehe dazu Zeichnung 14.2)**. BEACHTEN SIE: Versichern Sie sich, dass der Wassereinlauf des Vorfiltergehäuses in Richtung des Pools zeigt.
   WICHTIG: In einigen Ländern, insbesondere in der Europäischen Gemeinschaft, Generell muss die Filterpumpe in permanent aufrechter Position auf dem Boden oder einer Unterlage sicher befestigt sein. Erkundigen Sie sich bei den zuständigen Behörden, ob es Vorschriften in Bezug auf Filterpumpen für überirdische Schwimmbecken gibt. Falls ja, kann die Filterpumpe auf einer Plattform unter Verwendung der beiden Befestigungsbohrungen im Boden befestigt werden. Siehe dazu Zeichnung 14.3.
   Um ein zufälliges Umfallen zu verhindern, kann die Filterpumpe auf einem Betonsockel oder einer hölzernen Plattform befestigt werden.
   - **Die Befestigungslöcher haben einen Durchmesser von 6,4 mm, ihr Abstand beträgt 160 mm.**
   - **Verwenden Sie zwei Bolzen und Muttern mit einem maximalen Durchmesser von 6,4mm.**







AUFBAUANLEITUNG (Fortsetzung)

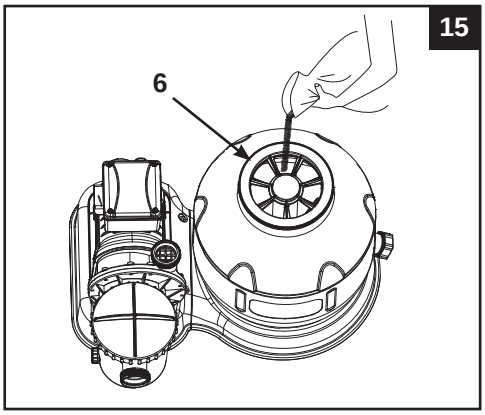
Sandbefüllung:

WICHTIG: Verwenden Sie No. 20 Quarzsand oder Filterglas mit einer Körnung von 0,45 bis 0,85 mm (0,018 bis 0,033 inch) und einer Ungleichförmigkeitszahl von weniger als 1,75.

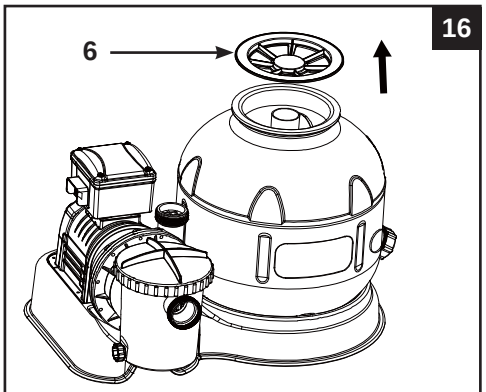
Hinweis: Versichern Sie sich, dss das Mittelrohr sicher am Boden des Tanks befestigt ist und sich senkrecht mittig im Behälter befindet, bevor Sie den Tank mit Sand befüllen.

1. Geben Sie das Sandschild **(6)** auf das Mittelrohr. Befüllen Sie den Tank langsam mit Sand **(siehe dazu Zeichnung 15)**.
2. Befüllen Sie den Tank zunächst nur ungefähr bis zur Hälfte und entfernen Sie das Sandschild **(6) (siehe dazu Zeichnung 16)**.

15

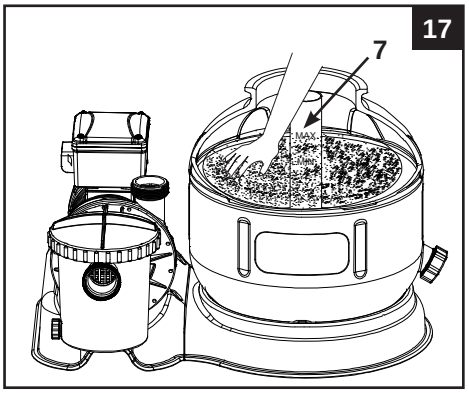


16

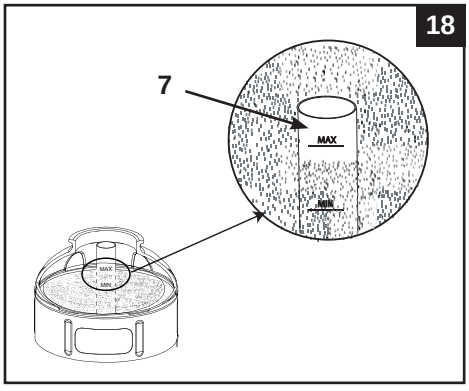


3. Verteilen Sie den Sand gleichmäßig im Behälter und füllen Sie etwas Wasser in den Behälter um einen dämpfenden Effekt zu erreichen, wenn der verbleibende Sand eingefüllt wird. Das verhindert, dass das Mittelrohr **(7)** einen zu starken Stoß bekommt **(siehe dazu Zeichnung 17)**.
   Dann geben Sie das Sandschild **(6)** wieder auf den Tank und befüllen Sie den Tank mit dem restlichen Sand
4. Die einzufüllende Sandmenge soll sich zwischen den "MIN" und "MAX" Messmarkierungen am Mittelrohr befinden. Ebnen Sie ihn noch per Hand, um ihn gleichmäßig zu verteilen **(siehe dazu auch die Zeichnungen 17 & 18)**.

17



18



5. Entfernen Sie das Sandschild **(6).**
6. Waschen Sie jeglichen Sand rund um den Behälterrand weg.

AUFBAUANLEITUNG (Fortsetzung)

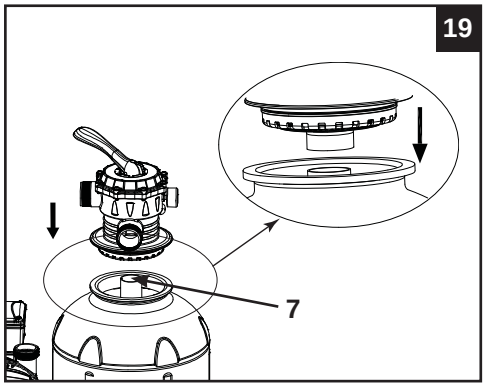
⚠ WARNUNG

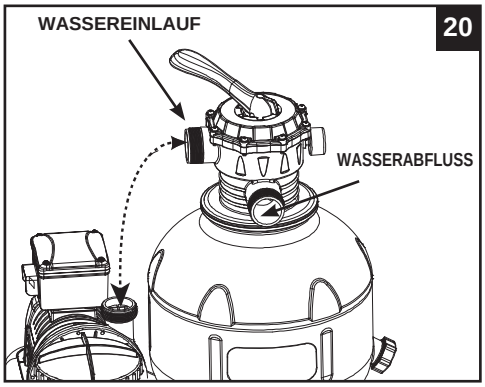
Eine unzulässige bzw. unsachgemäße Verbindung von Behälterventil und Klemme kann verursachen, dass das Ventil und die Klemme durch den Druck aufplatzen und dies kann ernsthafte Verletzungen, Sachschaden oder den Tod verursachen.

6-Wege-Ventil Montage:

1. Lassen Sie die 6-Wege-Ventilabdeckung langsam über dem Behälter herab und versichern Sie sich, dass die Umlaufleitung, welche unter der 6-Wege-Ventilabdeckung hervorsteht, sicher in die obere Öffnung des Mittelrohres **(7)** passt **(siehe Zeichnung 19)**.

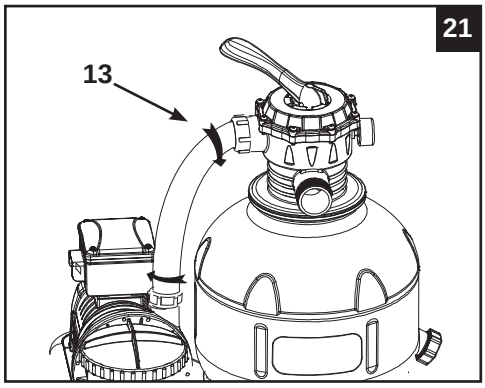
WICHTIG: Es befinden sich 3 Schlauchverbindungsöffnungen auf dem 6-Wege-Ventil, versichern Sie sich, dass die Abflussverbindung (vom Filter zum Pool) auf dem Ventil in Richtung Pool zeigt, und dass die Einlaufverbindung (vom Motor zum Ventil) in einer Linie mit dem Motorabfluss steht (siehe dazu Zeichnung 20).

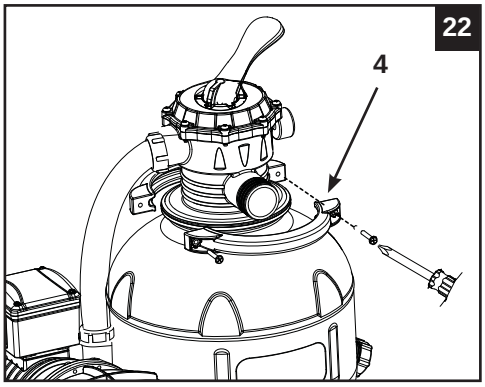




2. Geben Sie eine L-Form-Dichtung **(11)** auf den Einlaufstutzen des 6-Wege-Ventils und an den Abfluss des Pumpenmotors. Befestigen Sie im Uhrzeigersinn den Sandfilter-Verbindungsschlauch **(13)** zwischen dem Pumpenmotorabfluss und dem Einlaufstutzen des 6-Wege-Ventils **(siehe dazu Zeichnung 21)**.

3. Entfernen Sie die Schrauben des Spannrings und legen Sie den Spannring um den Tank und dem 6-Wege-Ventil Flansch. Dann geben Sie die Schrauben wieder in den Spannring und ziehen diese mit einem Schraubenzieher (nicht enthalten) fest **(siehe dazu Zeichnung 22)**





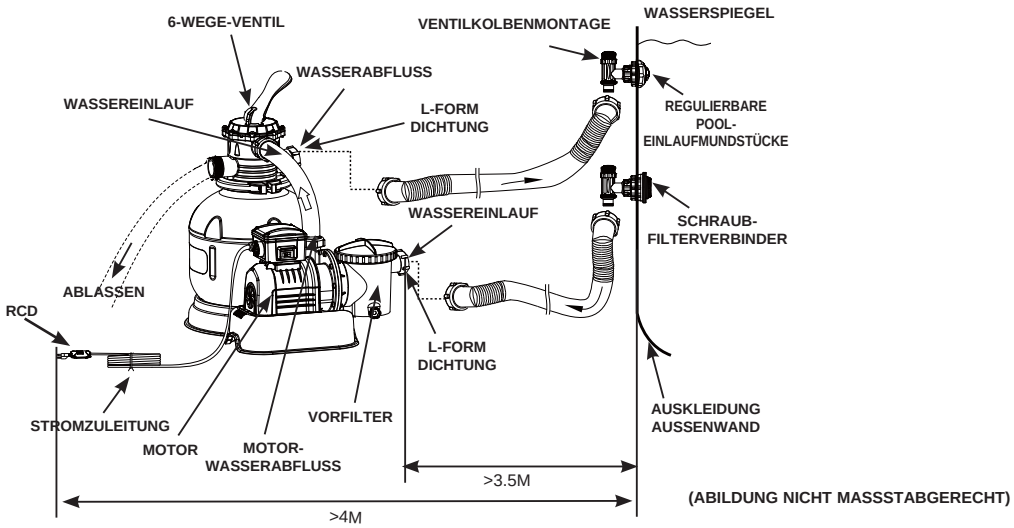
MONTAGE DES VERBINDUNGSSCHLAUCHES

⚠ WARNUNG

- **Produkt in mindestens 3,5m entfernt zum Pool halten.**
- **Die Steckdose muss sich mehr als 4 m vom Pool entfernt auf einer Mindesthöhe von 1.2 m befinden.**
- **Positionieren Sie dieses Produkt vom Pool entfernt um zu verhindern, dass Kinder auf die Pumpe klettern, um in den Pool zu gelangen.**

Das 6-Wege-Ventil hat 3 Schlauchverbindungsöffnungen.

1. Verbinden Sie ein Schlauchende **(12)** mit dem Vorfiltereinlauf und das andere Ende des Schlauches mit dem unteren Absperrschieber, beim welchem innen im Pool der Siebkorb angebracht ist. Versichern Sie sich, dass die Schlauchschraubmuttern sicher befestigt sind.
2. Verbinden Sie den zweiten Schlauch **(12)** zwischen dem Wasserabfluss des 6-Wege-Ventils und dem oberen Absperrschieber mit der Einlaufdüse. Versichern Sie sich, dass die Schlauchschraubmuttern sicher befestigt sind.
3. Die dritte Schlauchverbindungsöffnung (Abwasserabfluss) auf dem 6-Wege-Ventil sollte mithilfe eines Schlauches oder eines Rohres (nicht mitgeliefert) zu einem geeigneten Abwasserbecken geleitet werden. Entfernen Sie die Abflussabdeckung bevor Sie den Abwasserschlauch bzw. das Abwasserrohr anbringen.
4. Die Sandfilteranlage ist nun bereit den Pool zu filtern.



Nach Angaben der internationalen Norm IEC 60364-7-702 müssen vom elektrischen Gerät zu Schwimmbädern und anderen Becken Ausrüstungen folgende Distanzen eingehalten werden.

- Die Filterpumpe muss mehr als 3,5 m von den Pool Wänden entfernt positioniert werden.
- Der Netzkabelstecker der Filterpumpe für die 220-240 Volt Stromquelle muss mehr als 4 m von den Pool Wänden entfernt positioniert werden.

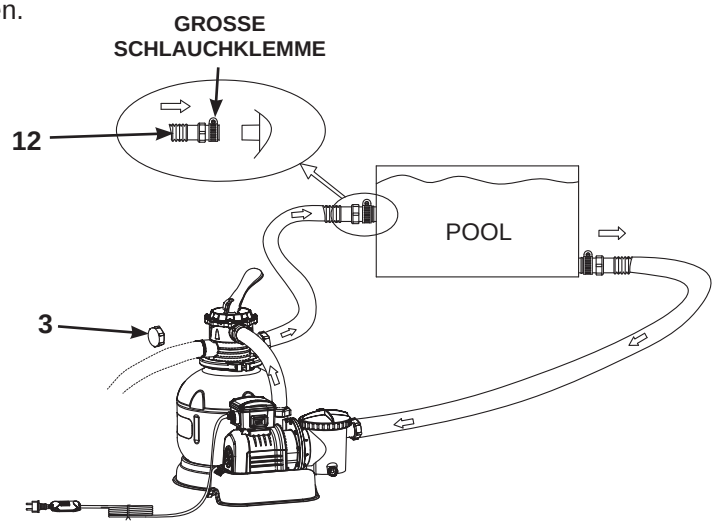
Kontaktieren Sie Ihre lokalen Behörden bezüglich der entsprechenden Standards und Anforderungen zu der „Elektrischen Installation von Schwimmbädern und Beckenausrüstungen". Die folgende Tabelle dient lediglich als Referenz.

Land/Region	Standardnummer
International	IEC 60364-7-702
Frankreich	NF C 15-100-7-702
Deutschland	DIN VDE 0100-702
Niederlande	NEN 1010-702

MONTAGE DES VERBINDUNGSSCHLAUCHES (Fortsetzung)

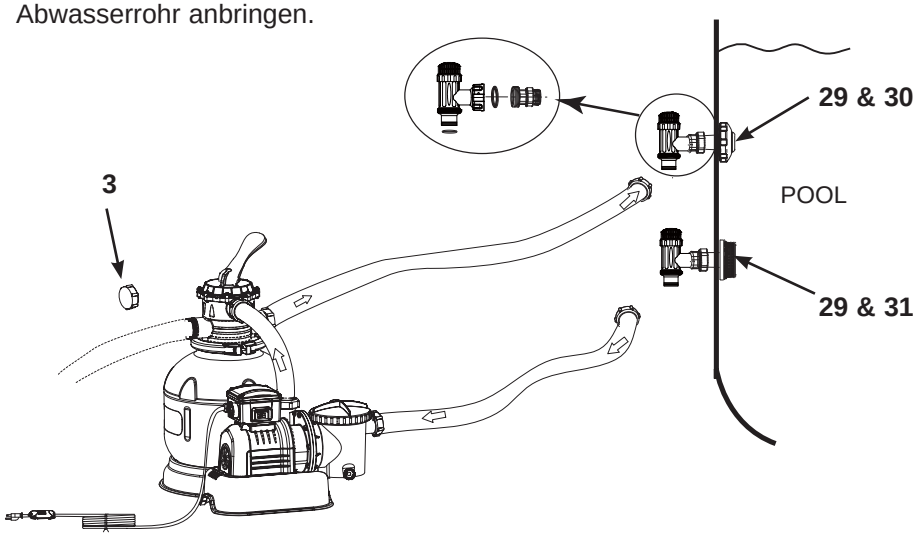
Für NICHT-INTEX-POOLS:

Geben Sie den Verbindungsschlauch **(12)** auf die Pooleinlauf/-abflusssstutzen und befestigen Sie ihn sicher mit einer großen Schlauchklemme. Entfernen Sie die Abflussabdeckung bevor Sie den Abwasserschlauch bzw. das Abwasserrohr anbringen.



Für INTEX Pools Größe 16' und darunter:

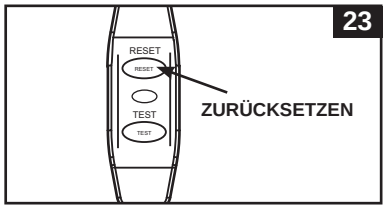
1. Schrauben Sie die Ventilkolbenverbindung gegen den Uhrzeigersinn auf und lösen Sie ihn vom Schraubfilterverbinder **(26)**. Achten Sie darauf dass der Stufendichtungsring **(23)** auf seinem Platz bleibt.
2. Nehmen Sie den Kolbenventilbausatz. Stellen Sie sicher dass der Stufendichtungsring an der richtigen Stelle sitzt. Schließen Sie Adapter B **(28)** an den Absperrschieber an.
3. Entfernen Sie den Dübel und bauen Sie dann den Schmutzfänger **(29 & 31)** an der niedrigeren Stelle des hervorstehenden Schlauchanschlusses ein und die Düse **(29 & 30)** an der oberen Stelle des hervorstehenden Schlauchanschlusses. Anschluss B **(28)** passt über die eingebaute Siebverbindung **(29)** Dann sicher festschauben.
4. Entfernen Sie die Abflussabdeckung bevor Sie den Abwasserschlauch bzw. das Abwasserrohr anbringen.

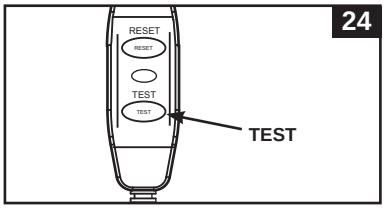


ARBEITSANLEITUNGEN

FEHLERSTROMSCHUTZEINRICHTUNG BEDIENUNGSANLEITUNG

- Schalten Sie einen Fehlerstromschutzschalter in den Stromkreis. Drücken Sie RESET am Fehlerstromschutzschalter. Anzeigeelement sollte „ON" zeigen. Siehe Abb. 23.
- Drücken Sie den T Schalter am Fehlerstromschutzschalter. Anzeigeelement sollte „OFF" zeigen. Siehe Abb. 24.
- Vor dem Gebrauch, drücken Sie RESET. Sollte der Test fehlschlagen, darf das Gerät nicht eingesetzt werden. Kontaktieren Sie einen qualifizierten Elektriker um den Fehler zu beheben.





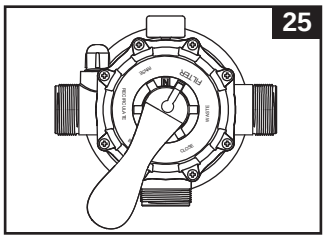
⚠ WARNUNG

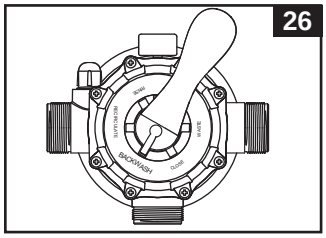
- **Es besteht das Risiko eines Stromschlages. Die Filterpumpe nur an eine geerdete Steckdose anschließen, die durch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30mA geschützt ist. Falls Sie nicht feststellen können, ob die Steckdose entsprechend geschützt ist, wenden Sie sich an einen Elektriker. Lassen Sie vom Elektriker eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit einem Höchstwert von 30mA einbauen. Bitte benutzen Sie keine tragbare Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (PRCD).**
- **Um das Risiko eines Stromschlages zu vermindern, verwenden Sie kein Verlängerungskabel, Timer o.ä. um die Einheit an den Strom anzuschließen. Sorgen Sie dafür, dass sich an geeigneter Stelle eine Steckdose befindet.**
- **Niemals versuchen das Gerät ein- oder auszustecken, während Sie im Wasser stehen oder wenn Ihre Hände nass sind.**
- **Betreiben Sie dieses Produkt niemals über dem maximalen Arbeitsdruck welcher am Filterbehälter angegeben ist.**
- **Stellen Sie die Pumpe immer ab bevor Sie die Position des 6-Wege-Ventils verändern.**
- **Wird dieses Produkt ohne den Durchfluss von Wasser betrieben, so kann dies dazu führen, dass erheblicher Druck aufgebaut wird, welcher eine explosionsartige Reaktion, ernsthafte Verletzungen, Sachschaden oder den Tod zur Folge haben kann.**
- **Testen Sie diese Pumpe niemals mit Druckluft. Betreiben Sie dieses System niemals mit einer Wassertemperatur von über 35°C (95°F).**

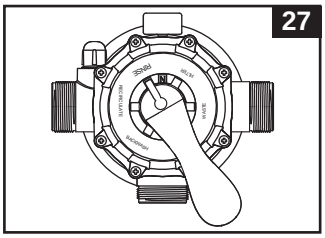
6-Wege-Ventil Positionen und Funktion:

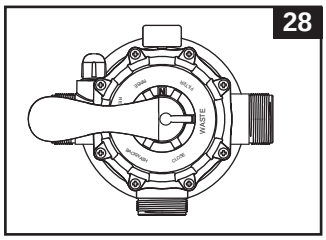
Ventil-Position	Funktion	Wasserdurchfluss-Richtung
FILTER (siehe Zeichnung 25)	Normales Filtern und regelmäßiges Absaugen des Pools	Von der Pumpe durch das Filtermaterial zum Pool
RÜCKSPÜLEN (siehe Zeichnung 26)	Umgekehrter Wasserdurchfluss zur Reinigung des Filtermaterials	Von der Pumpe durch das Filtermaterial zum Abwasserabfluss-Ventil
SPÜLUNG (siehe Zeichnung 27)	Für die anfängliche Reinigung des Sandes bei Inbetriebnahme, und für das ebnen des Sandbettes nach der Rückspülung	Von der Pumpe durch das Filtermaterial zum Abwasserabfluss-Ventil
ABLAUF (siehe Zeichnung 28)	Für das Saugen von Schmutz, um die Wassermenge im Pool zu verringern oder um den Pool zu leeren	Von der Pumpe zum Abwasserabfluss-Ventil, vorbeifließend am Filtermaterial
ZIRKULIEREN (siehe Zeichnung 29)	Um Wasser zurück in den Pool fließen zu lassen ohne es dabei durch das Filtermaterial zu leiten	Von der Pumpe durch das Ventil zum Pool, vorbeifließend am Filtermaterial
GESCHLOSSEN (siehe Zeichnung 30)	Schließt jeden Durchfluss zum Filter und zum Pool **„Benutzen Sie diese Funktion nicht während die Pumpe läuft"**	

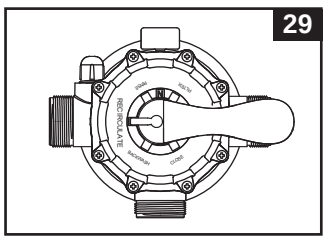
ARBEITSANLEITUNGEN (Fortsetzung)

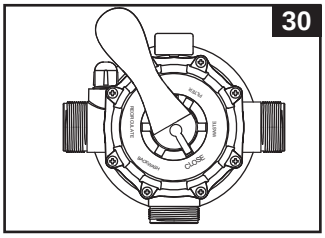












Erstmalige Inbetriebnahme und Bedienung:

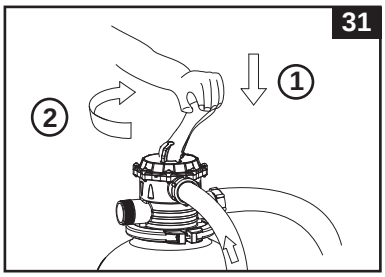
Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen vergewissern Sie sich, dass:

- Alle Verbindungsschläuche sicher und fest angeschlossen sind, und die richtige Menge an Filtersand eingefüllt wurde.
- Das komplette System an eine Erdungssteckdose angeschlossen ist, welche durch einen FI-Schutzschalter oder durch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung geschützt ist.

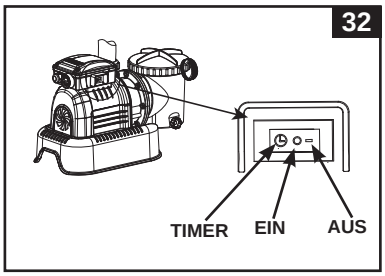
⚠ ACHTUNG

Das Filter-Kontrollventil hat eine Sperr-Position. Die Pumpe sollte niemals laufen wenn sich das Ventil in dieser Sperr-Position befindet. Sollte die Pumpe laufen während das Ventil geschlossen ist, besteht Explosionsgefahr.

1. Drehen Sie beide Ventilkolben gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Das öffnet die Ventile und ermöglicht, dass das Wasser durch die Sandfilteranlage fließt.
2. Versichern Sie sich, dass der Abwasserabfluss auf dem 6-Wege-Ventil nicht abgedeckt ist und in ein geeignetes Abwasserbecken geleitet wird.
3. Versichern Sie sich, dass die Pumpe abgeschaltet ist, drücken Sie das 6-Wege-Ventil hinunter und drehen Sie es in die „**BACKWASH**" (**RÜCKSPÜLEN**) Position **(siehe dazu auch die Zeichnungen 26 & 31)**.
   WICHTIG: Um Beschädigungen am 6-Wege-Ventil zu verhindern, drücken Sie den Griff immer hinunter bevor Sie ihn drehen. Schalten Sie die Pumpe immer aus bevor Sie die Position des 6-Wege-Ventils verändern.



4. Schalten Sie die Pumpe ein **(siehe Zeichnung 32)**. Wasser zirkuliert rückwärts durch das Filtermaterial und zum Abwasserabfluss. Rückspülen Sie bis Sie einen klaren Wasserfluss im Abwasserabfluss haben oder durch das Bodensatz-Abflussfenster beobachten.
   BEACHTEN SIE: Die erstmalige Rückspülung des Filters wird empfohlen um jegliche Verunreinigungen oder feine Sandpartikel im Filtermaterial zu entfernen.



ARBEITSANLEITUNGEN (Fortsetzung)

5. Schalten Sie die Pumpe ab, stellen Sie das 6-Wege-Ventil in die „RINSE" (SPÜLUNG) Position **(siehe Zeichnung 27)**.
6. Schalten Sie die Pumpe ein und lassen Sie die Pumpe für ungefähr eine Minute laufen um das Sandbett nach der Rückspülung des Filtermaterials wieder zu ebnen.
7. Schalten Sie die Pumpe ab, stellen Sie das 6-Wege-Ventil in die „FILTER" Position **(siehe Zeichnung 25)**.
8. Schalten Sie die Pumpe ein. Das System läuft nun im normalen Filterbetrieb. Lassen Sie die Pumpe laufen bis die gewünschte Reinheit des Poolwassers erreicht ist und nicht länger als 12 Stunden pro Tag.
9. Notieren Sie sich die erstmalige Manometeranzeige wenn das Filtermedium sauber ist. **BEACHTEN SIE:** Während der ersten Inbetriebnahme des Systems, kann es nötig sein, dass Sie häufiger rückspülen müssen, aufgrund einer ungewöhnlich starken Verschmutzung in Wasser und Sand. Da die Filteranlage Schmutz und Verunreinigungen aus dem Poolwasserentfernt, kann der angehäufte Schmutz im Sandbehälter den Druck erhöhen und der Durchfluss wird vermindert. Wenn keine Saugeinrichtung an das System angeschlossen ist und die Manometeranzeige liegt im gelben Bereich, ist es Zeit den Sandbehälter rückzuspülen, siehe „BACKWASH" (Rückspülen)unter dem Abschnitt „Erstmalige Inbetriebnahme und Bedienung".
   Ist eine Saugeinrichtung (z. B. Intex Auto Pool Cleaner) an das System angeschlossen kann das dazu führen den Durchfluss zu vermindern und den Druck zu erhöhen. Entfernen Sie jegliche Saugeinrichtung vom System und überprüfen Sie ob der Druckmesseranzeiger vom gelben Bereich in den grünen Bereich fällt.

WICHTIG

Die Betriebszeit der Filterpumpe sollte um 1 Stunde länger sein als die benötigte Betriebszeit des Salzwassersystems.

Betreiben Sie das System im „TIMER"-Modus oder von Hand:

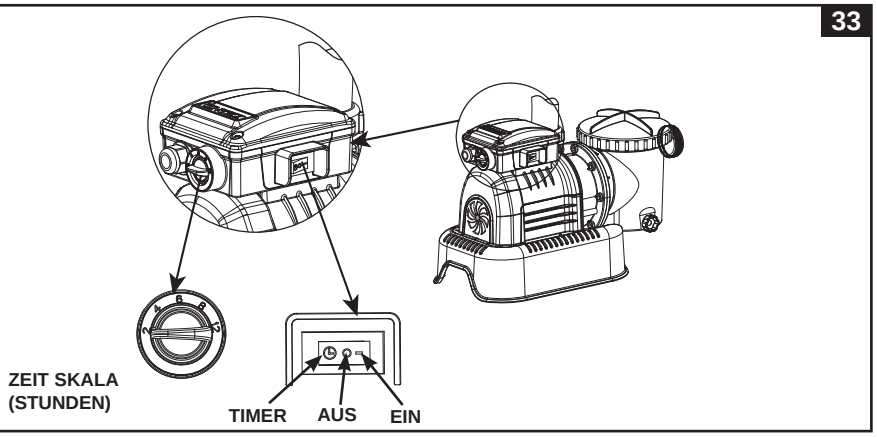
Um die Sandfilteranlage im „FILTER"-Modus unter „TIME"-Steuerung zu betreiben:

A. Setzen Sie den Zeitschalter auf die gewünschten Betriebsstunden. Siehe Tabelle der Betriebszeit **(siehe Zeichnung 33)**.
B. Schalten Sie die Pumpe ein, indem Sie den Schalter auf die " ⏲ " Position stellen. Die Filterpumpe filtert nun das Wasser und stoppt nachdem die gewünschten Betriebsstunden beendet sind. Der eingebaute Zeitschalter wird nun jeden Tag um die gleiche Zeit für die gleiche Anzahl an Stunden arbeiten.
C. Die Betriebsstunden können, wenn nötig, noch abgeglichen werden. Folgen Sie den Schritten A-B.

Um die Sandfilteranlage von Hand (ohne den „TIME"-Modus) zu betreiben:

A. Schalten Sie die Pumpe ein indem Sie den Schalter in die "-"-Position drücken, die Sandfilteranlage filtert nun das Wasser.
B. Um die Pumpe auszuschalten, drücken Sie den Schalter auf die "O" Position.

33



INTEX-BECKEN ARBEITSZEITTABELLE (OHNE INTEX SALZWASSER SYSTEM)

Diese Tabelle zeigt die benötigte Betriebszeit für den durchschnittlichen Gebrauch der Sandfilteranlage für Aufstell-Pools.
Wenn das System an ein „Intex Salzwasser System" angeschlossen ist, sollte die Filterpumpen-Betriebszeit länger sein als die benötigte Betriebszeit des Intex Salzwasser Systems.

Beckengröße		Wasserkapazität (kalkuliert mit 90% für ein Rahmenbecken und 80% für ein Easy Set & und ovales Becken)		Sandfilteranlagen-Betriebszeit (für einen Durchlauf)
		(Gallonen)	(Liter)	(Stunden)
INTEX ÜBER DER ERDE BEFINDLICHE BECKEN (AGPS)				
EASY SET® POOL	**15' x 33" (457cm x 84cm)**	2587	9792	4
	15' x 36" (457cm x 91cm)	2822	10681	4
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3284	12430	4
	15' x 48" (457cm x 122cm)	3736	14141	4
	16' x 42"(488cm x 107cm)	3754	14209	4
	16' x 48" (488cm x 122cm)	4273	16173	6
	18' x 42" (549cm x 107cm)	4786	18115	6
	18' x 48" (549cm x 122cm)	5455	20647	6
	18' x 52" (549cm x 132cm)	5894	22309	6
RUNDES METALLRAHMBECKEN	**12' x 36" (366cm x 91cm)**	2086	7896	4
	15' x 36" (457cm x 91cm)	3282	12422	4
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3861	14614	4
	15' x 48" (457cm x 122cm)	4440	16805	6
	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	6
	18' x 48" (549cm x 122cm)	6423	24311	8
	18' x 52" (549cm x 132cm)	6981	26423	8
	24' x 48" (732cm x 122cm)	11483	43463	12
	24' x 52" (732cm x 132cm)	12481	47241	12
ULTRA FRAME POOL	**12' x 36" (366cm x 91cm)**	2086	7896	4
	14' x 48" (427cm x 122cm)	3861	14614	6
	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	6
	18' x 48" (549cm x 122cm)	6423	24311	6
	18' x 52" (549cm x 132cm)	6981	26423	8
	22' x 52" (671cm x 132cm)	10472	39637	12
SEQUOIA SPIRIT® POOL SET	**16'8" x 49" (508cm x 124cm)**	5061	19156	6
	18'8" x 53" (569cm x 135cm)	6981	26423	8
OVALES RAHMENBECKEN	**18' x 10' x 42" (549cm x 305cm x 107cm)**	2885	10920	4
	20' x 12' x 48" (610cm x 366cm x 122cm)	4393	16628	6
	24' x 12' x 48" (732cm x 366cm x 122cm)	5407	20465	6
	28' x 12' x 48" (853cm x 366cm x 122cm)	6420	24300	8
RECTANGULAR ULTRA FRAME POOL	**15' x 9' x 48" (457cm x 274cm x 122cm)**	3484	13187	6
	18' x 9' x 52" (549cm x 274cm x 132cm)	4545	17203	6
	24' x 12' x 52" (732cm x 366cm x 132cm)	8403	31805	12

NICHT-INTEX-BECKEN ARBEITSZEITTABELLE

Diese Tabelle zeigt die benötigte Betriebszeit für den durchschnittlichen Gebrauch der Sandfilteranlage für Aufstell-Pools.

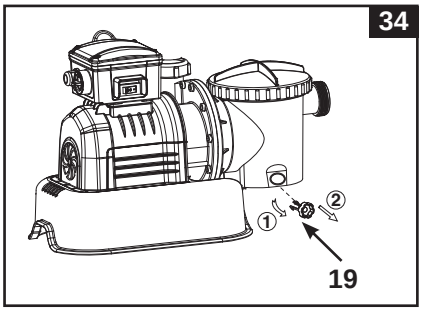
Wasserkapazität		Sandfilteranlagen-Betriebszeit (für einen Durchlauf)
(Gallonen)	(Liters)	(Stunden)
3000	11355	4
4000	15140	4
5000	18925	6
6000	22710	6
7000	26495	8
8000	30280	8
9000	34065	12
10000	37850	12
11000	41635	12
12000	45420	12

REINIGUNG DES VORFILTERMOTORS UND INSTANDHALTUNG

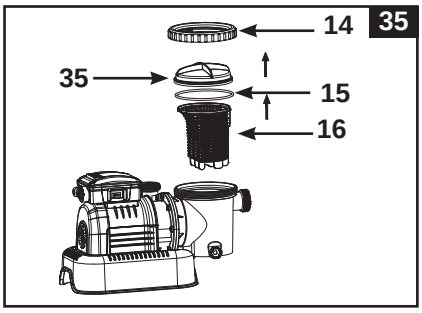
1. Sicherstellen, dass der Netzstecker aus der Steckdose gezogen ist.

2. Drehen Sie beide Ventilkolben gegen den Uhrzeigersinn nach rechts (bis zum Anschlag). Das Ventil ist geschlossen und verbindert dass das Wasser aus dem Pool strömt.

3. Lösen Sie zuerst den Druck indem Sie das Bodensatz-Auslassventil **(19)** öffnen, welches sich auf der unteren Seite des Vorfilterbehälters befindet **(siehe Zeichnung 34)**.



4. Schrauben Sie die Blattfangabdeckung **(14)** gegen den Uhrzeigersinn auf, anschließend entfernen Sie den Korb **(16)** und die Blattfang-Dichtung **(15)** vom Vorfiltergehäuse **(siehe Zeichnung 35)**.



5. Leeren Sie den Korb und spülen Sie ihn mit einem Gartenschlauch aus, benutzen Sie eine Plastikbürste um gegeben falls Ablagerungen aus dem Korb zu entfernen. Verwenden Sie keine Metallbürste.
6. Reinigen und spülen Sie das Innere des Vorfiltergehäuses und die Blattfang-Dichtung mit einem Gartenschlauch.
7. Setzen Sie die Blattfang-Dichtung, den Korb und die Blattfangabdeckung wieder in das Vorfiltergehäuse ein.
8. Schließen Sie das Bodensatz-Auslassventil **(19)** wieder.

PFLEGE UND REINIGUNG

- Jeder Pool braucht Pflege um das Wasser rein und hygienisch zu halten. Durch regelmäßige Kontrolle der Poolchemikalien und durch den Einsatz einer Filterpumpe kann ein optimaler Wasserzustand erreicht bzw. erhalten werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Poolhändler bezüglich der Zugabe von Chlor, Algezid und anderen Chemikalien zur Reinigung.
- Bewahren Sie Chemikalien unerreichbar für Kinder auf.
- Fügen Sie keine Chemikalien dem Wasser bei, während der Pool benutzt wird. Haut- oder Augenreizungen können auftreten.
- Tägliche Überprüfung des pH-Wertes und des Wasserzustandes ist sehr wichtig, denn es trägt dazu bei die optimale Wasserqualität zu erhalten. Diese Kontrolle sollte während der ganzen Saison sowie besonders nach dem Aufstellen des Pools durchgeführt werden. Sie können sich auch hier an Ihren örtlichen Poolhändler wenden.
- Beim ersten Befüllen der Saison kann es zu unreinem Wasser kommen, dass extra Poolchemikalien und zusätzliche Filterzeit erfordert. Erlauben Sie niemandem im Pool zu schwimmen, während der pH-Wert reguliert wird. Auch in dieser Hinsicht erhalten Sie Hilfe von Ihrem örtlichen Poolhändler.
- Chemisch behandeltes Wasser, welches beispielsweise durch das Planschen der Kinder herausspritzt, kann den Rasen oder Sträucher in der Nähe des Pools zerstören. Gras- bzw. Grünflächen unter der Poolfolie werden zerstört. HINWEIS: Manche Grasarten können durch die Poolfolie wachsen.
- Die Filterlaufzeit hängt vom Wetter, der Poolgröße und den Benutzungsgewohnheit ab. Experimentieren Sie mit verschiedenen Laufzeiten, damit sauberes, klares Wasser produziert wird.

⚠ ACHTUNG

Konzentrierte Chlorlösungen können die Poolauskleidung und den Rahmen beschädigen. Befolgen Sie stets die Anweisungen der Chemiewerke und die Warnungen bezüglich Gesundheit und Gefahren.

LANGZEIT-AUFBEWAHRUNG UND ÜBERWINTERUNG

⚠ ACHTUNG

Sollte das Wasser gefrieren so beschädigt dies den Sandfilter und die Garantie wird aufgehoben. Wenn eine Anti-Gefrier-Lösung benötigt wird, benutzen Sie Propylenglykol. Propylenglykol ist nicht giftig und wird die Plastikkomponenten des Systems nicht beschädigen, andere Anti-Gefriermittel sind hochgiftig und können die Plastikkomponenten des Systems beschädigen.

1. Bevor Sie den Pool für die Lagerung oder einen Standortwechsel leeren, versichern Sie sich, dass ein Abfließen des Wassers möglich ist zB. in einem Kanal oder sonstige Abflüsse. (Wichtig: das Wasser soll vom Haus weg abfließen) Halten Sie sich gegebenenfalls an die lokalen Vorschriften betreffend der Entsorgung von Poolwasser.
2. Schalten Sie die Einheit aus, ziehen den Stecker aus der elektrischen Steckdose.
3. Wenn der Pool leer ist, schließen Sie alle Verbindungsschläuche von der Pumpe und den Absperrschiebern ab und entfernen Sie die Absperrschieber von der Poolwand.
4. Schrauben sie die Abfluss-Gewindekappen-Abdeckung **(9)** im Uhrzeigersinn von der Abflussgewindekappe um den Behälter sorgfältig zu entleeren. Die Abfluss-Gewindekappe befindet sich auf der Unterseite des Filterbehälters.
5. Nehmen Sie den Pumpenmotor von der Tankbasis.
6. Lassen Sie die Sandfilteranlagen-Teile und die Verbindungsschläuche im Freien damit Sie sorgfältig an der Luft trocknen können.
7. Fetten Sie die nachfolgend genannten O-Ringe und Unterlegscheiben zur längeren Lagerung mit Vaseline ein:
   - L-Form Dichtung **(11).**
   - o-ring A **(18).**
   - O-Ringe Pumpenschlauch **(22)**.
   - Unterlegscheiben der Filterventile **(23)**.
   - Flache Gummi-Unterlegscheiben für Filter **(25)**.
8. Drücken Sie den Griff des 6-Wege-Ventils hinunter und bringen Sie das Ventil in die Position N. Dies ermöglicht, dass das Wasser aus dem Ventil abfließen kann. Lassen Sie das 6-Wege-Ventil in dieser inaktiven Position.
9. Es ist am besten alle trockenen Teile und den Pumpenmotor in der Originalverpackung zu lagern. Um Kondensation oder Korrosionsprobleme zu vermeiden, decken Sie den Pumpenmotor nicht mit Plastiksäcken ab und wickeln Sie ihn nicht darin ein.
10. Lagern Sie den Pumpenmotor und das Zubehör an einem trockenen Platz. Die Lagertemperatur sollte kontrolliert werden und zwischen (0 Grad Celsius) 32 Grad Fahrenheit und (40 Grad Celsius) 104 Grad Fahrenheit liegen.

ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG

FEHLER	ÜBERPRÜFEN	ABHILFE
FILTERMOTOR SPRINGT NICHT AN	• Nicht eingesteckt. • Sicherungskasten überprüfen. • (GFCI/RCD) Fehlerstrom-Schutzschalter ausgelöst. • Der Motor ist überhitzt und der Überhitzungsschutz hat ihn abgeschaltet.	• Das Netzkabel muss in eine 3 Kabel-Anschlussdose gesteckt werden, welche von einem Klasse A – FI-Schutzschalter oder einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung geschützt ist. • Fehlerstrom-Schutzschalter zurücksetzen. Wenn er wiederholt ausgelöst wird, kann möglicherweise Ihre Elektroinstallationen defekt sein. Fehlerstrom-Schutzschalter ausschalten und Elektriker rufen. • Lassen Sie den Motor abkühlen und starten Sie ihn nochmals.
DER FILTER REINIGT DEN POOL NICHT	• Chlorgehalt oder pH-Wert stimmt nicht. • Kein Filtermaterial im Behälter. • Falsche 6-Wege-Ventil Einstellposition. • Das Schwimmbecken ist außergewöhnlich schmutzig. • Der Siebeinsatz ist nicht durchlässig.	• Chlorgehalt und pH-Wert einstellen. Befragen Sie Ihren örtlichen Fachhändler für Schwimmbeckenbedarf. • Füllen Sie Filtersand ein, siehe „Anleitung zur Sandbefüllung" • Setzten Sie das Ventil in die „FILTER"-Position. • Filter länger laufen lassen. • Siebeinsatz am Poolzulauf reinigen.
FILTER PUMPT KEIN WASSER BZW. DAS WASSER FLIESST NUR SEHR LANGSAM	• Einlauf/Auslauf verstopft. • Luft tritt an der Ansaugleitung aus. • Das Schwimmbecken ist außergewöhnlich schmutzig. • Filtersand ist mit Schmutz verstopft. • Verbesserter Stutzen und Filteranschluss. • Verkrustung auf der Filtersand-Oberfläche. • Pool-Saugeinrichtung ist an das System angeschlossen.	• Hindernisse im Zulauf- bzw. Ablaufschlauch in der Poolwand suchen. • Ziehen Sie das Schlauchanschlussstück fest, untersuchen Sie den Schlauch auf Beschädigungen, kontrollieren Sie die Höhe des Poolwassers, • Reinigen Sie den Vorfilterkorb öfter. • Rückspülen des Filters. • Bringen Sie den Stutzen an der oberen Position vom Poolwassereinlauf und den Filter an der unteren Position vom Poolwasserabfluss an. • Entfernen Sie wenn nötig 1" Sand. • Entfernen Sie jede Pool-Saugeinrichtung die an das Filtersystem angeschlossen ist.
DIE PUMPE FUNKTIONIERT NICHT	• Niedriger Wasserstand. • Siebeinsatz verstopft. • Luft tritt an der Ansaugleitung aus. • Motor defekt oder Laufrad fest gefressen.	• Füllen Sie das Becken bis der Wasserstand hoch genug ist. • Reinigen Sie das Filtersieb am Beckeneinlauf. • Ziehen Sie das Schlauchanschlussstück fest, untersuchen Sie den Schlauch auf Beschädigungen. • Kontaktieren Sie das Intex Service-Center.
6-WEGE-VENTIL/ ABDECKUNG IST UNDICHT	• Sandbehälter-Dichtung fehlt. • Sandbehälter-Dichtung ist verschmutzt. • Flanschklammer/Spannring sitzt nicht fest. • 6-Wege-Ventil beschädigt.	• Entfernen Sie die 6-Wege-Ventil-Abdeckung und versichern Sie sich, dass die Dichtung richtig sitzt. • Reinigen Sie die Sandbehälter-Dichtung mit Gartenschlauchwasser. • Straffen Sie die Klemme mit dem mitgelieferten Schraubschlüssel. • Kontaktieren Sie das Intex Service-Center.
SCHLAUCH UNDICHT	• Verbindungsschlauchmutter sitzt nicht ganz fest. • Die L-Form Dichtung passend für die Schlauchverbindung fehlt.	• Ziehen Sie das Schlauchanschlussstück fest oder schrauben Sie es nochmal ab und setzen es neu ein. • Versichern Sie sich, dass die L-Form Dichtung richtig platziert und nicht beschädigt ist.
ZEITSCHALTUHR IST FEHLERHAFT ODER ZEITSCHALTUHR KANN NICHT EINGESTELLT WERDEN	• Möglicher verborgener Zeitschaltuhrdefekt.	• Schalten Sie die Pumpe ab und starten Sie sie 5 Minuten später wieder. • Stellen Sie die Zeitschaltuhr zurück. • Kontaktieren Sie das Intex Service-Center.
MANOMETER FUNKTIONIERT NICHT	• Verstopfte Einlassöffnung des Manometers. • Manometer beschädigt.	• Reinigen Sie jede Verstopfung in der Einlassöffnung indem Sie sie vom 6-Wege-Ventil abschrauben. • Kontaktieren Sie das Intex Service-Center.
DER SAND FLIESST ZURÜCK IN DEN POOL	• Der Sandkörnung ist zu klein. • Das Sandbett ist verkalkt.	• Benutzen Sie nur Quarzsand Nr. 20 mit einer Körnung zwischen 0,45 und 0,85 mm (0,018 bis 0,033 Inch) und einer Ungleichförmigkeitszahl weniger als 1,75. • Sand wechseln.

HÄUFIG AUFTRETENDE PROBLEME IM POOL

PROBLEM	BESCHREIBUNG	URSACHE	ABHILFEMASSNAHME
ALGEN	• Grünliches Wasser. • Grüne oder schwarze Flecken auf der Poolfolie. • Poolfolie ist schlüpfrig und/oder riecht schlecht.	• Chlor und pH-Werte müssen reguliert werden.	• Machen Sie eine "Schockbehandlung" mit einer Überdosis Chlor. Prüfen Sie den pH-Wert und korrigieren Sie diesen auf den von Ihrem Poolfachgeschäft empfohlenen Wert. • Reinigen Sie den Poolboden. • Achten Sie auf den richtigen Chlorwert.
WASSER VERFÄRBT	• Wasser färbt sich bei der ersten Behandlung mit Chlor blau, braun oder schwarz.	• Im Wasser befindliches Kupfer, Eisen oder Magnesium oxidiert durch das hinzugefügte Chlor. Das ist bei vielen Wasserquellen normal.	• Regulieren Sie den pH-Wert auf das empfohlene Richtmaß. • Lassen Sie den Filter ständig laufen, bis das Wasser klar ist.
SCHWEBTEILCHEN IM WASSER	• Wasser ist getrübt oder milchig.	• "Hartes Wasser" durch einen zu hohen pH-Wert. • Zu niedriger Chlorgehalt. • Fremdstoffe im Wasser.	• Korrigieren Sie den pH-Wert auf das empfohlene Richtmaß. • Überprüfen Sie den Chlorgehalt.
CHRONISCH NIEDRIGER WASSERSPIEGEL	• Morgens ist der Wasserspiegel. niedriger als am Vorabend.	• Schlitz oder Loch in der Poolfolie bzw. den Schläuchen. • Die Ablassventile sind abnehmbar.	• Reparieren Sie die Beschädigung mit dem Flickzeug. • Ziehen Sie alle losen Schlauchklemmen an.
ABLAGERUNGEN AM BECKEN-BODEN	• Schmutz oder Sand am Becken-Boden.	• Starke Bentzung, durch Herumtoben im und ausserhalb des Pools.	• Benutzen Sie den Intex. Pool-Sauger zur Reinigung.
SCHMUTZ AN DER WASSEROBERFLÄCHE	• Blätter usw.	• Pool steht zu nahe an Bäumen.	• Benutzen Sie den INTEX Pool- Schaumlüffel.

WICHTIG

Sollten Sie fortwährend auf Schwierigkeiten stoßen, kontaktieren Sie unsere Kundenservice Abteilung. Siehe die separate „autorisierte Service Center" Liste.

GENERELLE SICHERHEITSHINWEISE

Ihr Swimmingpool kann Ihnen viel Spaß und Freude bereiten, jedoch bringt das Wasser auch Verletzungsrisiko u.U. mit Todesfolge mit sich. Um eventuelle Verletzungsgefahren und lebensbedrohliche Situationen vermeiden zu können, lesen und halten Sie sich unbedingt an die Sicherheitshinweise, die dem Produkt beigelegt sind. Vergessen Sie nicht, dass die Warnhinweise auf den Packungen zwar viele aber natürlich nicht alle möglichen Risiken beinhalten.

Zur zusätzlichen Sicherheit machen Sie sich bitte mit folgenden Richtlinien bekannt sowie mit Warnungen, die von nationalen Sicherheitsorganisationen zur Verfügung gestellt werden.

- Fordern Sie ununterbrochene Aufsicht. Ein zuverlässiger und kompetenter Erwachsener sollte die Funktion des Badewärters übernehmen, insbesondere wenn sich Kinder im oder in der Nähe des Pools befinden.
- Lernen Sie schwimmen.
- Nehmen Sie sich Zeit und machen Sie sich mit Erster Hilfe und Herz-Lungen-Reanimation vertraut.
- Informieren Sie jeden der den Pool beaufsichtigt über die möglichen Gefahren sowie über die Benutzung von Schutzvorrichtungen wie zum Beispiel verschlossene Türen, Absperrungen, usw.
- Informieren Sie alle Personen, inklusive Kinder, die den Pool benutzen darüber was im Falle eines Unfalles zu tun ist.
- Vernunft und richtiges Einschätzungsvermögen während des Badens ist wichtig.
- Beaufsichtigen, Beaufsichtigen, Beaufsichtigen.

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE

Ihre Sandfilteranlage wurde unter Verwendung hochwertiger Qualitätsmaterialien und Qualitätsarbeit hergestellt. Alle Intex Produkte wurden geprüft und vor Verlassender Fabrik frei von Defekten befunden. Diese Garantiekarte gilt nur für die Sandfilteranlage und das unten angeführte Zubehör.
Die folgende Bestimmung ist nur fuer EU Laender gueltig: Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Käufers gemäß Richtlinie 1999/44/EG werden durch diese Garantiezusage nicht berührt.

Die Bestimmungen dieser begrenzten Garantie kann nur der Ersterwerber des Produktes geltend machen und die eingeschränkten Garantie ist nicht übertragbar. Die Garantiekarte ist nur mit Kassenbon gültig. Der Garantiezeitraum der unten angeführt ist, gilt ab Kaufdatum. Bewahren Sie bitte Ihre Kaufquittung mit dieser Bedienungsanleitung auf. Bei allen Garantieansprüchen ist ein Kaufnachweis vorzulegen oder die begrenzte Garantie ist ungültig.

Der Garantiezeitraum für die /bei Sandfilteranlage beträgt 2 Jahre
Der Garantiezeitraum für bei Schläuchen, Ventile und zusätzlichen Zubehör beträgt 180 Tage

Wenn ein Fabrikationsfehler innerhalb der Zeiträume, die oben gelistet sind, auftritt, kontaktieren Sie bitte das zuständige INTEX Service Center, die in der separaten „autorisierte Service Center" Liste aufgeführt werden. Das Servicezentrum bestimmt dann die Richtigkeit des Anspruchs.

DIE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG BESCHRÄNKT SICH AUF DIE BESTIMMUNGEN DIESER EINGESCHRÄNKTEN BEGRENZTEN GARANTIE UND INTEX, DEREN ZUGELASSENE VERTRETER ODER MITARBEITER HAFTEN AUF KEINEN FALL KÄUFERN ODER DRITTEN GEGENÜBER FÜR INDIREKTE ODER DARAUS FOLGENDE SCHÄDEN. Einige Laender oder Rechtssprechungen erlauben keine Ausschliessung oder Einschraenkung von vorsaetzlichen Schaeden oder Folgeschaeden. Die o.g. Ausschliessung oder Einschraenkung ist fuer diese Laender nicht zutreffend.

Die eingeschränkte Garantie gilt nicht, wenn die Produkte aufgrund von Vernachlässigung, unsachgemäßer Verwendung, Unfällen, falscher Spannungen oder Ladungen, welche nicht im Handbuch angegeben sind, oder durch Schäden, hervorgerufen durch Ursachen, welche sich der Kontrolle von Intex entziehen, was normalen Verschleiß und Schäden hervorgerufen durch Feuer, Fluten, Vereisung, Regen, oder anderen Umweltkräften umfasst, aber nicht darauf begrenzt ist, Schaden nehmen.

Die Garantie umfasst nicht die Kosten, die aus dem Auslaufen des Pool-Wassers, von Chemikalien oder Wasserschäden resultieren. Sach- oder Personenschäden fallen ebenfalls nicht unter diese Garantie.